

Von grosser Lehrmittel- und Kunsthandlung wird ein gewandter und durchaus zuverlässiger Herr

als Vertreter

gesucht, der besonders in Bayern und Süddeutschland

im Buch- und Kunsthandel, sowie bei Behörden und Schulen nachweislich gut eingeführt ist.

Repräsentationsfähige Herren mit eigenen Ideen und guter Geschmacksbildung wollen ihre Angebote unter Nr. 1992 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins richten.

Geschäftsführer

gesucht sofort oder später für grosses Sortiment des europ. Auslandes. Erforderlich ist repräsentative Persönlichkeit, gediegene allgem. Bildung mit Sprachkenntnissen, Interesse an Literatur und Kunst und grosse Arbeitskraft. Da das Geschäft mindestens in den Wintermonaten den ganzen Mann in Anspruch nimmt, wird verlangt, dass man auf feste Bureaustunden, freie Sonntage etc. weniger Wert legt, auch wird deshalb ein unverheirateter Herr vorgezogen. Im Sommer kann dagegen längerer Urlaub ausbedungen werden. Es steht nichts im Wege, dass der Betreffende das Geschäft in einigen Jahren gegen jährliche Abzahlungen übernimmt. Das Gehalt würde den Anforderungen entsprechend hoch sein.

Original-Zeugnisse und Photographie zunächst nicht erwünscht, dagegen recht eingehende Mitteilungen über die bisherige Laufbahn unter A. M. † 1972 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für die Kontinuation, das Bestellbuch sowie andere Kontorarbeiten suche ich zum 1. Juli

kathol. junge Dame

für kath. Sortiment in Nordwest-Deutschland. Wohnung und Pension im Hause des Chefs. Angebote mit Gehaltsansprüchen erbitte ich unter A. K. † 1997 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Die Leitung der

Buchhaltung

eines sehr grossen buchhändl. Betriebs ist auf Herbst d. J. zu vergeben. Gefordert wird absolut sichere Beherrschung der

doppelten Buchhaltung

und die Fähigkeit, die gesamte Buchführung (Buchhändlerkonten, Statistik etc.) zu organisieren und zu überwachen.

Der Betreffende müsste **Jahres-Abschlüsse** (Bilanzen), wie sie bei Aktiengesellschaften üblich sind, aufstellen und nach aussen hin vertreten (**Repräsentationsfähigkeit**) können. Der Posten ist also nur für eine

allererste Kraft

Kaufmann oder Buchhändler (nicht über 40 Jahre alt), die ähnliche Posten schon innegehabt, geeignet und wird entsprechend bezahlt werden. Angeboten wird strenge Diskretion zugesichert.

Angebote, ev. vorerst unter † 2006 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Gebildete Dame,

perfekt in Schreibmaschine (Hammond) und Stenographie, zum 1. Juli in dauernde Stellung nach Dresden gesucht. Bei entsprechenden Leistungen gutes Einkommen zugesichert. Angebote mit Zeugnisabschriften unter † 1967 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 $\frac{1}{2}$ pro Zeile

Wien.

Junger, intelligenter Gehilfe sucht für sofort oder 1. 3. 1911 selbständigen, guten Posten im **Verlag**. Gef. Angeb. unter Berlin † 1973 a. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Junger, von seinem jetzigen Chef gut empfohlener Gehilfe, im Buch-, Kunst-, Musikalien-, sowie Papier- und Schreibwarenhandel ausgebildet, sucht z. 1. Juli, ev. später Stellung.

Gef. Zuschriften erbeten unter „Strebsam“ † 1961 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Jüngerer Antiquar

mit bester Schul- und Fachbildung, in erstem Hause tätig und gut empfohlen, sucht sich zum 1. Juli zu verändern. Gef. Angeb. unt. H. 6641 bef. Daube & Co., Berlin SW. 19.

Kunsthändler,

vielseitig gebildet und mit grosser Erfahrung, wünscht sich zu verändern und sucht leitende Stellung im Sortiment oder Verlag.

Gef. Angebote unter A. B. † 1995 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Ein erfahrener Verlagsbuchhändler im Alter von 35 Jahren, in Berlin ansässig, sucht Geschäftsführer- oder Direktorposten in angesehenem Hause. Suchender vermag neben umfassender Allgemeinbildung alle Eigenschaften zu bieten, die für eine leitende Stellung erforderlich sind, ist literarisch, technisch und kaufmännisch instruiert, besitzt selbst stilistische Begabung, Eigenart und erlesenen Geschmack. Bisherige Praxis in ersten Firmen in Berlin, Leipzig, München, Stuttgart, Paris. Einem zu erweiternden Unternehmen können auch diskutabile Verlagspläne und entsprechende Beziehungen zu namhaften Autoren geboten werden. Es kommt nur eine Position in Betracht, die weniger einen Beamten als einen verantwortlichen Mitarbeiter erfordert und einen möglichst grossen Wirkungskreis in sich vereinigt. Gef. Anerbieten befördert unter C. 5. 23

F. Volckmar, Leipzig.